

Emo is for Lovers

- Kapitel 12 in Bearbeitung -

Von Lilly

Kapitel 6: Kiss my Eyes and lay me to sleep...

Lilly lag mit Tommy auf der Couch. Es war schon spät. Darum beschloss Tommy einen Gruselfilm einzulegen. Stille. Als plötzlich das Mobiltelefon von Lilly klingelte. Sie schreckte hoch und stieß einen Schrei aus. Zitternd hob sie ab. Sie wirkte erleichtert, als Amy an der Leitung war. "Bah..was soll'n das? Du erschreckst mich da..." "Es is was schreckliches passiert!" "Schrecklicher als das hier kann's ja wohl nicht sein, oder?" "Mh...eigentlich doch...Zexion liegt im Krankenhaus...Er hat sich die Pulsadern aufgeschnitten..." Ihre Stimme klang besorgt. Lilly hielt für einige Zeit inne. Sie war geschockt. Und etwas traurig. "Hallo? Lilly? Bist du noch dran?" Lilly klappte ihr Mobiltelefon zu. "Schatz? Was is los mit dir?" "Amy is im Krankenhaus...Sie hat gesagt, dass sich Zexion die Pulsadern aufgeschnitten hat..." Er überlegte. "Ah..der...Wieso eigentlich?" "Ich weiss nicht, aber wir müssen hin! Sofort!" Lilly zog sich rasch um. "Schatz...es is schon spät...Es geht keine Strassenbahn mehr..." "Ja. Dann...dann nehmen wir dein Auto! Aber komm jetzt...Tommy bitte!" Er seufzte. "Oke...aber zieh dir ne Jacke an..."

Beide setzten sich in sein Auto. BMW. Teuer. Er fuhr los. "Warum kümmerst dich das eigentlich so?" "Weil wir irgendwie befreundet sind...Er hat mir die Piercings gezahlt..." Tommy hob die Augenbraue. "Toll...der Arsch will mich vermöbeln." Er bog nach rechts ab. Er stoppte den Wagen vor einer Ampel. "Wieso sollte er das tun wollen?" "Weil der was von dir will, ey..." Sie wirkte erstaunt. "Woher weisst du das?" Die Ampel schaltete um. Er fuhr los. "Weil wir geredet ham vor ein paar Tagen. Sauer is der Penner, weil wir zusammen sind!" "Baby, red nicht so von ihm! Er kann ja auch nix dafür..." Er bog nach links ab, Dann wieder rechts. Ampel. "Was auch immer! Es pisst mich an, oke? Ich bring dich hin und das war's auch schon!" Sie nickte traurig. "Lilly. Jetzt stell dich nicht so an. Oke? Ich muss dich verteidigen. Bist meins..." "Ich weiss...Danke..." Wieder fuhr er los. Rechts. Dann parkte er vor dem Krankenhaus. "Und du willst wirklich nicht mitgehn?" Er seufzte. "Lilly...schau mal..." Er wollte gerade seinen Satz weiterführen, als Lilly ihn mit ihrem Hundeblick ablenkte. "Manno! Du weisst, das zieht immer bei mir...Ja. Oke. Lass uns gehn..."

Sie stiegen aus dem Auto aus. Da Amy wusste, dass ihre BFF kommen würde, es war nicht deren weiblicher Instinkt, sie nannten es >BFF Instinkt<, wartete sie in der Eingangshalle. Beide liefen sich in die Arme. Amy war noch immer am Weinen. "Lilly es war so furchtbar! Ich hab's mit eigenen Augen gesehn! Miterlebt! Mit Sora!

Blut...überall!" "Süsse...alles wird gut, oke? Wo iser denn jetzt?" Amy ging vorraus. Tommy nahm Lillys Hand und ging hinterher. Wenige Minuten später kamen sie bei seinem Zimmer an.

Sora sass auf einem Stuhl. "Sora! Wie geht's ihm?" Lilly eilte zu ihm. Er winkte ab. "Er is stabil...Er hat ziemlich viel Blut verloren..." Sora konnte Tommy draussen stehen sehen. Nun ging er aus dem Zimmer. Zusammen mit Tommy in einen naheliegenden Supermarkt. Verpflegung kaufen. Lilly setzte sich auf die Bettkante. Zexion wirkte so friedlich, wenn er schlief. Inzwischen hatte Amy aufgehört zu weinen. Sie nahm ebenfalls Platz. Lilly nahm Zexions Hand und streichelte sanft über diese. Zexion kniff die Augen zusammen. "Mhhh..." Er rollte seinen Kopf nach rechts. Er blickte Lilly in die Augen. "Hey...Zexion..." Er wirkte überrascht. "Lilly...du bist hier...wegen mir...Du bist wunderbar..." Sie lächelte. Dann wurde sie ernst. "Warum machst du so nen Scheiss? Du hättest dich umbringen können!" Nun rollte er seinen Kopf nach links. "Ja. Und?" "Nix >Ja. Und?< Das is echt voll daneben! Ich hab mir Sorgen gemacht..." Er schnaubte leise. Nun ergriff Amy das Wort. "Ja. Zexy. Ich hab total viel geweint...Sora is voll ausgeflippt..." "Is dein Freund da?" "Nein...der is mit Sora..." "Mhh..." Schweigen. Lilly seufzte. "Zexion...ich weiss bescheid und so...Dass du in mich verliebt bist..." Zexion weitete die Augen. Ein weiteres Schnauben. Dann zog er die Hand weg. "Geh weg. Bitte...Du machst mich voll fertig..." Amy wollte etwas sagen. Mit einem Kopfschütteln verneinte Lilly. Sie erhob sich. Traurig verliess sie das Zimmer. Amy winkte Zexion zum Abschied und lief ihr hinterher.

"Süsse...Nimm's dir nicht so zu Herzen...Er meint das ja gar nicht..." "Jaa..." Tommy kam mit Sora um die Ecke. "...Dann gehn wir eben wann anders skaten. Oke?" Sora nickte. Er reichte Amy ihr Wasser. "Pennt er noch?" "Danke, Liebling. Nein. Er is wach..." Tommy blickte seine Freundin an. "Baby?" "Huh? Was? Sorry...Lass uns gehn, oke?" Er nickte. "Kommt ihr mit? Mein Auto steht draussen..." "Ja. Sora. Komm...Etwas Schlaf wirkt Wunder...Kannst bei mir bleiben, oder Lilly?" Sie nickte.

Zusammen gingen sie zu Tommys Wagen. Lilly blieb die ganze Fahrt über still. Beim Apartment angekommen, gingen Amy und Sora sofort zu Bett. Sora nahm das alles sehr mit. Und was würde Riku erst sagen? Lilly sass mit Tommy im Bett. Zexions Worte beschäftigten sie sehr. "Ich liebe dich, Lilly..." Durch diese Worte wurde die Stille gebrochen. "Ich dich auch..." Er schaltete das Licht aus.

Zexion war alleine. Er war es ja schon gewohnt. Er musste an Lilly denken. Er konnte nicht anders. Er fing leise an zu weinen. In seinen Gedanken tuachte in diesem Moment nur eine Frage auf: Wie lange konnte er das alles noch ertragen?